

Stuttgart, 20.01.2021

## Unterstützung von Schulen beim Mittagessensbetrieb

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	03.02.2021

### Beschlussantrag

1. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, die mit der GRDrs 298/2018 beschlossene Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements bei der Mittagessenorganisation an der **Fritz-Leonhardt-Realschule** von derzeit jährlich 13.200 Euro dauerhaft ab dem SJ 2020/21 auf jährlich **19.800 Euro** zu erhöhen.

2. Das Schulverwaltungsamt wird dazu ermächtigt, den Förderverein des **Königin-Charlotte-Gymnasiums**, der ehrenamtlich mit finanzieller Unterstützung der Stadt Stuttgart das Mittagessen organisiert, einmalig einer Erhöhung des Zuschusses von 19.800 Euro auf **35.000 Euro** zu gewähren.

### Begründung

1. Die **Fritz-Leonhardt-Realschule** in Stuttgart-Degerloch hat im Schuljahr 2020/21 eine Gesamtschülerzahl von 524 Schülerinnen und Schülern in 18 Klassen. Die Schule bietet von Montag bis Donnerstag ein Mittagessen an, das mittlerweile von mehr als 100 Kindern täglich nachgefragt wird. Der Betrieb der Mensa wird durch den Förderverein organisiert und koordiniert. Unterstützt werden die ehrenamtlichen Eltern durch zwei Küchenkräfte.

Durch die steigende Nachfrage der Schüler nach einem warmen Mittagessen und das sinkende ehrenamtliche Engagement der Eltern benötigt die **Fritz-Leonhardt-Realschule** eine weitere Küchenkraft. Hiermit würde sich die jährliche Unterstützung der Stadt Stuttgart von bisher jährlich 13.200 Euro auf **19.800 Euro** erhöhen. Nach interner Prüfung ist die finanzielle Unterstützung der Schule für die Stadt wirtschaftlich und vertretbar.

2. Das **Königin-Charlotte-Gymnasium** hat im Schuljahr 2020/21 insgesamt 617 Schülerinnen und Schüler in 20 Klassen und 6 Jahrgangsstufen. Der Förderverein erhält eine jährliche Unterstützung der Stadt Stuttgart von 19.800 Euro um an der Schule den Mittagstisch zu organisieren und zu betreiben (GRDRs 915/2019). Die Essenszahlen liegen in Spitzenzeiten bei bis zu 300 Mittagessen am Tag.

Der Förderverein und die Schulleitung des **Königin-Charlotte-Gymnasiums** haben gemeinsam der Verwaltung finanzielle Defizite aufgezeigt und gebeten, eine einmalige Erhöhung der finanziellen Unterstützung in Höhe von insgesamt 35.000 Euro zu gewähren, um weiterhin den Mittagessensbetrieb aufrecht erhalten zu können. Aus diesem Grund soll die jährliche finanzielle Zuzahlung von 19.800 Euro, einmalig um **15.200 Euro** aufgestockt werden.

In der Bilanz des Vereins ist dieses Defizit durch die aktuelle Pandemie-Lage verstärkt worden und hat fortgeschriebene Verluste erhöht. Durch die aktuelle Pandemielage und den massiven „Einbruch“ der Essenszahlen - u. a. bedingt durch den Lockdown, Home-schooling sowie die hygienebedingte Reduzierung der ehrenamtlichen Eltern im Küchendienst - befindet sich der Förderverein in einer finanziellen Schieflage und es droht die Insolvenz.

Neben Kurzarbeitergeld, einer Preiserhöhung des Mittagessens und weiteren Einsparmaßnahmen wurde versucht, die Situation aufzufangen. Nach interner Prüfung ist die nun beantragte, einmalig zusätzliche finanzielle Unterstützung des Fördervereins für die Stadt wirtschaftlich und vertretbar, um eine Sicherstellung des Angebots zu gewährleisten und die Insolvenz des Vereins zu vermeiden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Mittel in Höhe von jährlich **19.800 Euro** – davon 6.600 Euro neue Verpflichtungen, sowie einmalig **15.200 Euro** – werden im Teilhaushalt 400 – Schulverwaltungsamt, Amtsbereich 4002110, Kostenartengruppe 42510, Beköstigung von Ganztageschulen gedeckt.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

keine

<Anlagen>